

TAFEL



AMBERG

Tafelbrief Nr.33

Liebe Freunde der Amberger Tafel,

Immer mehr Deutsche bedürftig

Ein Drittel aller Tafeln verhängen einen Aufnahmestopp

Die Lebensmittel-Tafeln in Deutschland sehen sich 2022 einem großen Ansturm ausgesetzt. „50 Prozent mehr“ Menschen kämen, so der Tafel-Chef. Und rund ein Drittel der Tafeln hätten mittlerweile einen Aufnahmestopp verhängen müssen.

Die Tafeln in Deutschland haben noch nie so vielen bedürftigen Menschen geholfen wie zurzeit. „Seit Jahresbeginn verzeichnen wir einen Anstieg der Kundinnen und Kunden von 50 Prozent“, sagte der Vorsitzende des Dachverbands Tafel Deutschland, Jochen Brühl, der Düsseldorfer „Rheinischen Post“. Insgesamt kämen etwa zwei Millionen Menschen.

Gleichzeitig seien die Lebensmittelpenden zurückgegangen. „Rund ein Drittel der Tafeln sind so überlastet, dass sie Aufnahmestopps verhängen mussten“, sagte Brühl. Hilfesuchende Menschen wegzuschicken, sei für Helfer aber psychisch enorm belastend.

„Wir sind ein reiches Land, wir können es schaffen“

Auffällig seien die Einzelschicksale, so Brühl. „Die Menschen haben große Existenzängste und Sorgen, wie sie Lebensmittel, Wohnen, Heizen zahlen können.“ Die Tafeln könnten aber nicht auffangen, „was der Staat nicht schafft“. Die staatlichen Hilfen seien „unzureichend“ und kämen zu spät.

„Menschen, die zu den Tafeln kommen, haben keine Reserven. Armutsbetroffene Menschen brauchen jetzt schnelle Hilfen“, betonte Brühl und appellierte auch an die Solidarität der Gesellschaft: „Wir sind ein reiches Land, wir können es schaffen, dass alle Menschen gut durch diesen Winter kommen.“

Aktuelle Berichte in den Medien, Stand 10.November 2022

Spiegel

Armut: Etwa zwei Millionen Menschen holen Lebensmittel bei der Tafel

Tagesschau

Immer mehr Bedürftige: Großer Andrang bei der Tafel

NDR

Lage der Tafeln ist so herausfordernd wie noch nie

FOCUS online

Lebensmitteltafeln: 50 Prozent mehr Bedürftige-viele Tafeln stoppen Aufnahme

n-tv

Mehr Andrang, weniger Spenden: Ein Drittel der Tafeln schickt Bedürftige weg

RP Online

Rapider Anstieg: Tafeln verzeichnen zwei Millionen Bedürftige

FAZ

Tafeln verzeichnen doppelt so großen Andrang wie zu Jahresbeginn

MOPO

Dramatischer Trend: Immer mehr Menschen müssen zur Tafel

DASDING

Rekord: Mehr Menschen auf Lebensmittel von der Tafel angewiesen

Amberger Tafel aktuell:

Unser Grundsatz lautet: **Die Tafeln helfen allen Menschen, die der Hilfe bedürfen.**

2005 gegründet war es das Ziel, einwandfreie Lebensmittel vor der Tonne zu retten und bedürftige Personen zu unterstützen. Im Dezember 2021 hat die Tafel 607 Kunden mit 905 Erwachsenen und 718 Kindern registriert. Ein Drittel davon sind Flüchtlinge.

Seit dem 24 Februar stehen wir vor einem Ansturm von ukrainischen Flüchtlingen.

Viele Familien haben sich bei der Tafel angemeldet, um Lebensmittel zu erhalten, eine Herausforderung für die Tafel und deren Helfer.

583 Familien mit 883 Erwachsenen und 529 Kindern sind zusätzlich bei der Tafel registriert, Omas und vor allem Mütter mit ihren Kindern, eine Verdoppelung unserer Kunden.

Leider sind die Spenden von den Lebensmittelmärkten in den letzten Monaten rückläufig.

Dadurch musste die Tafel die Bezugsberechtigung auf einmal pro Woche beschränken.

Pro Ausgabe kommen bis zu 325 Haushalte, um Lebensmittel zu erhalten.
Viele Spender ermöglichen es der Amberger Tafel, dass die leeren Regale mit lang haltbaren Lebensmitteln aufgefüllt werden können.



Vom 10. bis 22. Oktober 2022 fand die REWE-Tüten-Aktion zum elften Mal in Folge statt. In diesem Jahr wurden die Tüten mit Tomatencremesuppe, Langkorn-Spitzenreis, Penne Rigatte, Salzstangen, Keksen und Müsliriegeln gefüllt.
In den drei REWE-Märkten kauften Kunden 606 Tüten.

Liebe Freunde der Amberger Tafel,
ich bedanke mich bei Ihnen für die Unterstützung und wünsche Ihnen und der Familie alles Gute. Bleiben Sie gesund
Ihr Bernhard Saurenbach